

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

04.07.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 219| 2022

Werdau: Brand von mehreren Wohnwagen an der Koberbachtalsperre

Verantwortlich: Karolin Hemp, Jean-Paul Lüttke

Ausgewählte Meldung

Brand von mehreren Wohnwagen an der Koberbachtalsperre

Zeit: 03.07.2022, 17:00 Uhr

Ort: Werdau

Ein Brand auf dem Campingplatz vernichtete mehrere Wohnwagen im Dauercampingbereich.

Aus bislang unbekannter Ursache kam es zum Brandausbruch auf dem Campingplatz an der Koberbachtalsperre. Von den anfänglich ein bis zwei betroffenen Wohnwagen griff das Feuer aufgrund des vorherrschenden Windes und der geringen Abstände zwischen den Wagen, schnell auf insgesamt zwölf Wohnwagen, Boote und Bootsanhänger über. Im Brandverlauf explodierten mehrere Propangasflaschen und die Wohnwagen brannten komplett nieder. Im Einsatz waren zirka 100 Rettungskräfte von denen drei Feuerwehrmänner leicht verletzt wurden. Um sich ein Bild von der Lage zu verschaffen, kam außerdem ein Polizeihubschrauber zum Einsatz. Weitere Personen wurden glücklicherweise nicht verletzt. Die Höhe des Sachschadens wird auf zirka 500.000 Euro geschätzt. Kriminaltechniker der Polizei haben ihre Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Die Inhaber der übrigen Wohnwagen des Campingplatzes konnten noch in der Nacht in ihre Unterkünfte zurückkehren. (rk/kh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vogtlandkreis

Verkehrsunfall mit einer leichtverletzten Person

Zeit: 03.07.2022, 11:15 Uhr

Ort: Plauen

Pkw-Fahrer überfährt Stoppschild und es kommt zum Unfall.

Der 51-jährige deutsche Fahrer eines VW befuhr die Kauschwitzer Straße und überquerte die Straße "Am Syratal". Dabei missachtete er das dortige Stoppschild und es kam zum Zusammenstoß mit dem Audi eines 30-jährigen, welcher ebenfalls diese Straße befuhr. Der Audi-Fahrer wurde dabei leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 30.000 Euro und diese waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. (rk/jpl)

Schwerer Raub

Zeit: 03.07.2022, 21:00 Uhr

Ort: Plauen

Zwei Männer verschaffen sich gewaltsam Zutritt zu einer Wohnung.

Am Sonntagabend klingelten zwei unbekannte männliche Täter an der Wohnungstür eines Mehrfamilienhauses an der Herbartstraße, stießen diese beim Öffnen überraschend auf und drangen in die Wohnung einer 36-jährigen Geschädigten und ihres 38-jährigen Lebensgefährten ein. Die Männer schlugen auf beide Personen ein und forderten Geld. Einer der Täter verlieh seinen Forderungen mit einem Messer Nachdruck und bedrohte die Geschädigten damit.

Die Unbekannten entwendeten ein Tablet sowie Bargeld, sodass sich der Stehlschaden auf etwa 180 Euro summiert. Anschließend verließen sie die Wohnung und flohen in unbekannte Richtung. Die Geschädigten wurden leicht verletzt und ambulant medizinisch behandelt. Zudem entstand Sachschaden an Kleidung und persönlichen Gegenständen in Höhe von rund 1.000 Euro.

Die Täter werden wie folgt beschrieben:

Täter 1: - etwa 1,70 Meter groß, kurze braune Haare, blaue Augen, dunkle Kleidung, Lederhandschuhe

Täter 2: - etwa 1,60 Meter groß, Glatze, dunkle Kleidung, helles Tuch im Gesicht

Auffällig ist, dass beide akzentfrei Deutsch sprachen, sich untereinander jedoch fließend in Russisch verständigten.

Derzeit wird zu den Hintergründen der Tat und der Identität der Räuber ermittelt. Dazu bittet die Kriminalpolizei um sachdienliche Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 0375 428 4480. (jpl)

Brand Kleintransporter

Zeit: 03.07.2022, 23:50 Uhr

Ort: Plauen

Zwei Fahrzeuge bei Brand in Mitleidenschaft gezogen.

Aus bislang unbekannter Ursache geriet gegen Mitternacht ein geparkter Mercedes Sprinter Kleintransporter eines Paketzuliefererdienstes an der Albert-Schweitzer-Straße in Brand. Ein daneben stehender VW wurde ebenfalls leicht beschädigt. Der insgesamt entstandene Sachschaden, als auch die Brandursache ist derzeit Gegenstand laufender Ermittlungen.

Indes erbittet die Kriminalpolizei Zeugenhinweise. Wer in der Nacht verdächtige Personen im Umfeld der Fahrzeuge gesehen hat oder sonstige relevante Beobachtungen gemacht hat, meldet sich bitte unter der Rufnummer 0375 428 4480. (jpl)

Diebestour ging schief

Zeit: 03.07.2022, 14:50 Uhr

Ort: Rodewisch

Männliche Person auf dem Grundstück erwischt und festgehalten.

Ein 50-jähriger Deutscher betrat am Sonntagnachmittag ein Grundstück an der Wernesgrüner Straße. In diesem stehen mehrere Hütten, welche der Eindringling anfang zu durchsuchen. Er legte sich bereits Diebesgut für den Abtransport bereit, als er von dem unerschrockenen Eigentümer überrascht und bis zum Eintreffen der Beamten festgehalten wurde. Anschließend stellte sich heraus, dass der Mann ebenfalls wegen eines offenen Haftbefehls gesucht wurde. Der Tatverdächtige muss sich nun wegen des Verdachts des Hausfriedensbruchs verantworten. Ein finanzieller Schaden ist dem Eigentümer aufgrund seines beherzten Eingreifens glücklicherweise nicht entstanden. (jpl)

Landkreis Zwickau

Hakenkreuze geschmiert

Zeit: 03.07.2022, 08:30 Uhr (polizeiliche Feststellung)

Ort: Zwickau, OT Neuplanitz

Im Fall einer Sachbeschädigung in Zwickau hat der Staatsschutz die Ermittlungen aufgenommen.

Unbekannte Täter beschmierten mehrere Mehrfamilienhäuser an der Ernst-Grube-Straße mit orange-farbigem Graffiti. Großflächig brachten sie zwei Hakenkreuze auf die Fassaden auf und verursachten dabei einen Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro. Der Staatsschutz ermittelt nun wegen der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

Wem sind in der Umgebung der Wohnhäuser Personen aufgefallen, die mit der Straftat in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (kh)

Drei Tatverdächtige nach Sachbeschädigung gestellt

Zeit: 03.07.2022, 05:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Mitte-Nord

Nach einer Sachbeschädigung konnten in Zwickau drei Tatverdächtige auf frischer Tat gestellt werden.

Am Sonntagmorgen stellten Zeugen mehrere Personen fest, die im Bereich der Heinrich-Heine-Straße / Kolpingstraße die Spiegel zweier VW mutwillig beschädigten. Weiterhin hoben sie mehrere Verkehrszeichen aus der Verankerung, sodass sich der Sachschaden auf etwa 750 Euro summierte. Die eingesetzten Beamten stellten vor Ort zwei 19-Jährige und einen 22-Jährigen fest. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab, dass alle drei unter Alkohol standen. Die Deutschen müssen sich nun wegen Sachbeschädigung verantworten. (kh)

Zeugen einer Unfallflucht gesucht

Zeit: 03.07.2022, 03:00 Uhr bis 04:00 Uhr

Ort: Zwickau

In Zwickau beschädigte ein Unbekannter eine Grundstücksmauer und flüchtete.

In der Nacht zum Sonntag fuhr ein Unbekannter gegen die Grundstücksmauer des Hausgrundstücks 144 an der Reichenbacher Straße und verursachte dabei einen Sachschaden in Höhe von etwa 1.500 Euro. Anstatt sich anschließend um die Schadensregulierung zu kümmern, verließ er jedoch die Unfallstelle, ohne seine Personalien bekannt zu machen. Ersten Ermittlungen zufolge handelt es sich bei dem Verursacherfahrzeug um einen weißen Transporter.

Zeugen, die weitere Angaben zum unbekanntem Verursacher beziehungsweise zu dessen Fahrzeug machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 44580 zu melden. (kh)

Einbruch in Kellerabteil

Zeit: 29.06.2022, 20:00 Uhr bis 02.07.2022, 20:00 Uhr

Ort: Crimmitschau

Einbrecher hatten es auf einen Keller abgesehen.

Unbekannte drangen zwischen Mittwoch- und Samstagabend gewaltsam in ein Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses Am Mühlgraben ein. Sie entwendeten diverses Verbandsmaterial, eine Leiter und zwei Lampen im Wert von rund 1.000 Euro.

Haben Sie im genannten Zeitraum Personen beobachtet, die sich in der näheren Umgebung des Wohnhauses aufhielten und mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Werdau unter der Telefonnummer 03761 7020 zu melden. (kh)

Brand einer ehemaligen Diskothek

Zeit: 03.07.2022, 18:40 Uhr

Ort: Lichtenstein

Ein Feuer zerstörte das Gebäude der ehemaligen Diskothek »Uni« in Lichtenstein.

Aus bislang unbekannter Ursache geriet zunächst das Foyer des leerstehenden Gebäudes der ehemaligen Diskothek »Uni« in Brand. Dieser konnte gelöscht werden. Gegen 22:40 Uhr flammte das Feuer im Bereich vom Dach des Gebäudes in der Glauchauer Straße wieder auf. Das Gebäude brannte komplett nieder. Ein Feuerwehrmann wurde bei den Löscharbeiten leicht verletzt. Es kamen insgesamt 100 Kameraden mit 22 Fahrzeugen der umliegenden Feuerwehren zum Einsatz. Da das Gebäude aktuell stark einsturzgefährdet ist, konnten die Ermittlungen zur Brandursache noch nicht im Detail aufgenommen werden. Alle weiteren Ermittlungen hat die Kriminalpolizei übernommen. Auch der entstandene Sachschaden ist bis dato noch nicht bezifferbar. Indes bittet die Polizei um Mithilfe aus der Bevölkerung.

Wer hat unmittelbar vor dem Brandausbruch Personen in der näheren Umgebung des Gebäudes beobachtet und kann Angaben zu deren Identität machen? Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (rk/kh)

Fahrradfahrer bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 03.07.2022, 14:45 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Ein Fahrradfahrer fuhr ungebremst auf einen geparkten Pkw auf und verletzte sich dabei schwer.

Ein 46-jähriger befuhr mit seinem Rennrad am Sonntagnachmittag die Hohensteiner Straße in Fahrtrichtung Pleißa. Aus bisher ungeklärter Ursache fuhr er ungebremst auf einen geparkten Seat auf. Durch den Aufprall stieß er mit dem Kopf durch die Heckscheibe, durchbrach diese und kam schließlich auf der Fahrbahn zum Liegen. Zwar konnte der Sturzhelm noch Schlimmeres verhindert, trotz allem verletzte sich der Mann schwer und wurde durch Rettungskräfte zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa 6.000 Euro geschätzt. (kh)